

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

Partnertausch
gefällig?



...dann versuchen
Sie es mit uns

www.seelitho.ch

T 071 447 80 47 | F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Besinnliche Ostern

Alltag.....
Fit für die
Zukunft
5

Messe.....
21. Messe
in Bildern
8

Tipps.....
Nach «K47»
«No Limit's»
9

Mosaik.....
Jung und
erfolgreich
12

.....Aktuell
3 felix wünscht Inserenten
und Lesern frohe Festtage

Dauerhafte Haarentfernung IPL Swiss Quality **ISQ**

mit der IPL Blitzlampentechnik. Schmerzarm, schnell, komfortabel und effektiv. Gönnen Sie sich eine Haut so zart wie Seide. **Über 80x in der Schweiz. Bestimmt auch in Ihrer Nähe! Gratis Beratung und Probebehandlung.** Informieren Sie sich im Internet unter www.ipl-haarfrei.ch oder mit der **Gratis-Hotline: 0800 780 080.**

Über 35'000 zufriedene Kunden

RUTH SCHÜTTE Metzgergasse 5, CH-9320 Arbon
Tel. 071 222 77 21, Fax 071 222 77 26
ruth@schuette.ch, www.schuette.ch

besser atmen – besser leben
Kurs ab 26. April in Romanshorn

Sie lernen
– Ihre Atmung bewusst wahrzunehmen
– Ihre Atmung zu optimieren
– Ihre Atmung und Bewegung zu koordinieren

Gratis Schnupperkurs am 19. April 2006

Alters- Pflegeheim Romanshorn
Anmeldung und Auskünfte:
Lungenliga Thurgau 071 626 98 98
071 411 35 54

HORN Gemeinde Horn

Öffentliche Auflage
Nutzung von Bodenseewasser in Horn

Die SABO Specialities AG in Horn beabsichtigt, Bodenseewasser im Umfange von 3'000 l/min für Kühlzwecke zu nutzen. Das Kühlwasser wird nach dem Kühlprozess mit einer Temperaturerhöhung von höchstens 6° C über das bestehende Rückhaltebecken und den Schwärzenbach in den See zurückgeführt.

Es handelt sich um die Erneuerung einer erstmals im Jahre 1955 erteilten und im Jahre 2001 erneuerten Konzession.

Das Gesuch liegt während der Auflagefrist vom 13. April bis 2. Mai 2006 öffentlich auf.

Einsprachen gegen die Seewassernutzung und das Erneuern der Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und mit Begründung im Doppel an das Gemeindeammannamt Horn, 9326 Horn, zuhanden des Departementes für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 6. April 2006

Departement für Bau und Umwelt
des Kantons Thurgau
Kanton Thurgau

Jetzt Aktion

Shorley und Shorley Cassis

1,5 Liter 20 Rp. günstiger

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL GETRÄNKE-CENTER

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>

FROHSINN

RESTAURANT
Bräuerei HOTEL
ARBON

Ostern im Frohsinn!

Im Braukeller, im Bistro, im Frohsinnrestaurant oder wenn Petrus will, vielleicht sogar im Gartenrestaurant.

Frühlingshafte Köstlichkeiten.

Romanshornstrasse 15, CH-9320 Arbon, Reservationen: Telefon 071 447 84 84

Christliche Gemeinde Arbon lädt ein zu einem inspirierenden

Ostergottesdienst
mit Apéro und anschließendem Mittagessen

Ostersonntag 16. April 2006 10.00 Uhr Rondelle Arbon
www.cgarbon.net

Ostern ohne Jesus ist nicht das Gelbe vom Ei!

Aktuelle Sporternährung

Datum: Montag, **24. April** 2006, **19.30** Uhr, Eintreffen ab 19.00 Uhr im **Hotel Metropol, 9320 Arbon.**

Eingeladen sind alle Sportlerinnen und Sportler, jung und jung gebliebene, die regelmässig trainieren und auch Wettkämpfe bestreiten.

Themen: Wie ernähre ich mich gesund und ausgewogen
Wie ernähre ich mich vor, während und nach dem Sport
Wie kann ich die Leistung an Wettkämpfen ohne Doping steigern
Wie erholt sich mein Körper am besten

Referent: Urs Gander, Sporternährungsberater, Sponser Sport Food

Anmeldeschluss ist der 20. April 2006, Eintritt Fr. 10.-
(Bei fehlenden Anmeldungen halten wir uns eine Absage des Kurses frei)

METROPOL DROGERIE
METROPOL-CENTER 9320 ARBON 071 446 40 90

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»

Hörberatung Blumer 9320 Arbon
der Hörprofi Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 41, Telefon 071 841 47 88

AKTUELL

Aus dem Stadthaus Arbon

Genehmigung Gestaltungspläne «Amriswilerstrasse» und «AFG Winzelnwies Süd» durch das Departement für Bau und Umwelt

Nach Vorprüfung der Gestaltungspläne durch das kantonale Amt für Raumplanung und nach Abschluss der Gestaltungsplanverfahren gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz hat das Departement für Bau und Umwelt (DBU) den Gestaltungsplan Amriswilerstrasse (Steineloh, nördlich angrenzend an Amriswilerstrasse) am 5. April 2006 und den Gestaltungsplan AFG Winzelnwies Süd (Steineloh) am 24. Februar 2006 genehmigt. Die Gestaltungspläne regeln die sachgerechte Erschliessung und Überbauung der Gestaltungsplangebiete.

Nach Abschluss des Umzonungsverfahrens gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz hat das DBU mit Entscheid vom 24. Februar 2006 die Zonenplanänderung «Winzelnwies II» genehmigt. Mit der Zonenplanänderung wird die Voraussetzung für die künftige Entwicklung des AFG-Verwaltungszentrums geschaffen.

Wir gratulieren
Am Ostersonntag, 16. April 2006, kann Frau Emma Siegenthaler im Pflegeheim Sonnhalden ihren 102. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute, viel Freude an diesem Tag und weiterhin sonnige Stunden.

Öffnungszeiten über Ostertage
Die Büros der Stadtverwaltung Arbon bleiben über Ostern vom Donnerstag, 13. April 2006, ab 16.00 Uhr bis Dienstag, 18. April 2006, um 08.30 Uhr geschlossen.
Stadtkanzlei Arbon

Kübel für «Aqua felix» gesucht
Damit Arbon an der Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche vom 24. Juni bis 2. Juli die Installation «Aqua felix» realisieren kann, werden nach wie vor Behälter gesucht. Wer also Kessel aller Art in Form von Bottichen, Eimern, Töpfen, Kübeln oder anderen originellen Wasserbehältern entbehren kann (oder entsorgen will), kann sich im Stadthaus mit dem Praktikanten Silvan Nyffenegger (Tel. 071 447 61 61) in Verbindung setzen. *red.*

Spitexverein Arbon und Umgebung hat 1332 Mitglieder

Akt der Solidarität

Als «Akt der Solidarität» leisten die 1332 Mitglieder des Spitexvereins Arbon und Umgebung laut Präsidentin Ursula Gentsch «eine wertvolle Unterstützung für jene, welche irgendwann die Dienste der Spitex beanspruchen müssen».

Hauptziel der Spitex Arbon ist und bleibt laut Präsidentin Ursula Gentsch, die selbstständige Lebensführung der Kranken und Betagten in ihrer gewohnten Umgebung zu erhalten und zu fördern: «Hilfe und Pflege zu Hause!» Die Spitex sei bestrebt, die bestehende Qualität der Dienstleistungen unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit zu erbringen. «Und dort», so Ursula Gentsch, «wo die Qualität noch verbesserungswürdig ist, werden wir alles unternehmen, um unserem Auftrag gerecht zu werden.» Grosen Wert genieße deshalb die Weiterbildung des Personals; unter anderem in der Palliativpflege, der Wundversorgung, der Kommunikation und im Qualitätsmanagement.

Neues Alterskonzept soll helfen
Unüberhörbare Kritik wird laut, wenn Ursula Gentsch als Präsidentin des Spitexvereins Arbon und Umgebung die Vertrautheit mit an-

deren Anspruchsgruppen anspricht. So fehle es bei verschiedenen Dienstleistern im stationären wie auch im ambulanten Bereich auf dem Platz Arbon an Zeit oder Einsicht über die Notwendigkeit, sich besser zu vernetzen und sich damit besser bekannt und vertraut zu machen. Deshalb setzt Ursula Gentsch grosse Hoffnung in das neue Alterskonzept, das derzeit in einer Spurguppe im Beisein der Spitex-Vereinspräsidentin erarbeitet wird.

Externer Berater für Optimierung
In den vergangenen Jahren wurden in der Spitex Arbon immer wieder Neuerungen eingeführt, die dazu beigetragen haben, dass auf hohem Niveau und wirtschaftlich gearbeitet werden konnte. «Wir wollen die Spitex noch weiter professionalisieren», betont Ursula Gentsch, doch ist sie sich bewusst, dass dies mit steigender Arbeitsleistung in der strategischen Führung verbunden ist. Mit einem externen Berater soll nun die operative und strategische Zusammenarbeit weiter verbessert werden. Erforderlich sind darüber hinaus auch eine Anpassung der Statuten sowie die Sicherstellung der Bekanntheit des Spitex-Angebotes. *red.*



Die Spitex Arbon ist bestrebt, die bestehende Qualität der Dienstleistungen unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit zu erbringen.

De-facto

Ohne Karfreitag kein Neuanfang
Der lutherische Superintendent für den Kirchenkreis Göttingen, Heinz Behrends, erzählt: «In meiner Heimat Ostfriesland gab es zu meiner Kinderzeit einen ungewöhnlichen Brauch, Geburt und Auferstehung in Beziehung zu bringen. War in der Nachbarschaft ein Kind geboren, gingen die Geschwister von Haus zu Haus und riefen in die Küche oder Stube: «Bi uns is's lütjen Wicht upstahn.» Bei uns ist ein kleines Mädchen auferstanden. Dann gingen wir zur «Puppvisite», zum Besuch, das Kind anzusehen, die Mutter zu grüssen, Freude zu teilen. Wir setzten uns an einen Tisch und tranken auf das neue Glück Tee und Brantwein mit Rosinen. Die ganze Nachbarschaft freute sich über den neuen Anfang. Wo neues Leben aufbricht, kommt Hoffnung auf. Die Zeit danach ist eine andere Zeit als die davor.»

Die Auferstehung verändert die Vorzeichen. Was sich an Karfreitag noch als Tod, Verlust und Versagen zeigt, stellt sich als Geburtswehen heraus. Neues, verändertes Leben bricht durch. Ohne Geburtswehen kein neues Leben. Ohne Karfreitag kein Neuanfang. Die Stadt Arbon hat dies erlebt. Es scheint, als sei sie durch einen jahrelangen Karfreitag hindurch zu einem Neuanfang gelangt. Diese Hoffnung zumindest ist förmlich spürbar. Das Vergangene kann zwar nicht negiert werden, aber es muss nicht mehr dominieren.

Und mein persönlicher Karfreitag? Den gibt es auch: mein Versagen, meine Schuld. Das ist schmerzhaft. Aber die Auferstehung des Jesus von Nazareth sagt mir: «Halte durch! Auch für dich wird es wieder hell. Auch für dich gibt es einen Neuanfang.» Diese Hoffnung will ich mir nicht nehmen lassen.



Pfarrer Harald Ratheiser

Kostenloser Unterkunftsführer für die ganze Region

Immer mehr Anbieter

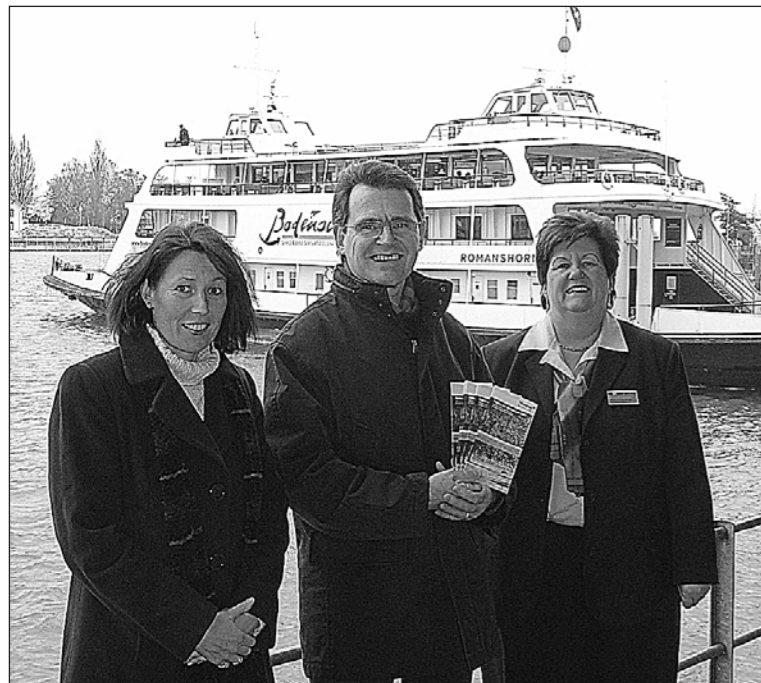
Rechtzeitig zum Saisonauftakt ist der neue Unterkunftsführer «Ferien am Bodensee» erschienen. Übersichtlich präsentiert er das vielfältige Bettenangebot der Ferienregion am Oberen Bodensee. Herausgegeben wird der Führer von den Verkehrsvereinen Amriswil, Arbon und Romanshorn.

Nach gründlichen Vorbereitungen ist ein handlicher Führer entstanden, der das vielfältige Übernachtungsangebot in der Region Arbon, Amriswil, Romanshorn übersichtlich präsentiert. Ob es ein Zimmer im Viersterne-Hotel sein darf, ein einfaches Zimmer mit Frühstück, ein Strohlager oder Tipizelt auf dem Bauernhof, ein Campingplatz oder eine Ferienwohnung – den Besucher erwartet ein ausgesprochen breites Angebot.

Bewusstsein für Tourismus wächst

Die Verkehrsvereine Amriswil, Arbon und Romanshorn sind stolz auf das neueste Produkt ihrer bewährten Zusammenarbeit. Mit Freude stellen sie fest, dass mit jedem Jahr einige neue Anbieter dazukommen.

So ist auf einem Bauernhof über den Winter ein neuer Campingplatz entstanden. Private Anbieter reagieren zunehmend auf die stete Nachfrage nach Zimmern mit Frühstück und Ferienwohnungen. Hotels jeder Kategorie und Preisklasse decken die Bedürfnisse ihrer Klientel ab. Auch Gruppenreisende haben die Wahl zwischen unterschiedlichen Möglichkeiten. Die Vertreter der drei Verkehrsvereine werten diese Entwicklung als ein Zeichen, dass das Bewusstsein in der Bevölkerung für die Bedeutung des Tourismus am oberen Bodensee allmählich wächst. Feriengäste und Tagesausflügler kommen gerne an die Gestade des Bodensees. Doch erst ein breites Angebot an Unterkünften und gelebte Gastfreundschaft über den Herbergsbetrieb hinaus bieten Gewähr dafür, dass sich jeder Gast auf seine Art und nach seinem Budget wohl fühlen kann. – Der neue Unterkunftsführer ist kostenlos und kann bei den drei Verkehrsvereinen abgeholt oder bestellt werden. Weitere Infos beim Infocenter Arbon und Umgebung, Tel. 071 440 13 80. mitg.



Erfreuliche Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg: Monika Caluori, Leiterin Infocenter Arbon und Umgebung, Hans Diezi, Kassier Verkehrsverein Amriswil, und Ursula Schönenberger, Geschäftsführerin Tourist Information Romanshorn, präsentieren den gemeinsam gestalteten Unterkunftsführer «Ferien am Bodensee».



Bald wieder Tennis-Saison

Auch dieses Jahr führte die Tennisschule Arbon unter der Leitung der diplomierten Tennislehrerin Daniela Keller und ihrer Tochter Nadine 28 Kids in die Geheimnisse des Tennissports ein. Dies im Rahmen des Arboner Ferienpasses, der für die Schulkids in den Frühlingferien wiederum ein grosses Angebot parat hatte. Spiel und Spass standen im Vordergrund. Trotzdem wurden mit viel Eifer und Ausdauer unzählige Bälle über

das Netz geschlagen. Am Schluss waren sich alle einig: So leicht, wie es im TV bei Roger Federer aussieht, ist es nicht.

Die Tenniskurse beginnen Ende April auf den schönen Plätzen am See. Vom Kindergärtler bis zum Senior bietet die Tennisschule passende Kurse an. Auch Nicht-Klubmitglieder können Tenniskurse besuchen. – Weitere Infos unter Tel. 079 508 96 27 oder unter keller_daniela@bluewin.ch

MIGROS-MARKT
WALDER SCHUHE
MODE BONSAVER
METROPOL DROGERIE
KIOSK
DIENER UHREN-BJOUTERIE
HOTEL METROPOL

Metropol Center Arbon am Bodensee
12 Minuten von St.Gallen
Autobahn-Zubringer Ausfahrt Arbon-Süd
Genügend Parkplätze 1 1/2 Std. gratis
Montag ganzer Tag geöffnet
Donnerstag und Freitag Abendverkauf bis 20.00 Uhr
Samstag bis 17.00 Uhr geöffnet

Ostern

Am Ostersamstag, 15. April 2006, verteilen wir an unsere Kundinnen und Kunden eine Osterüberraschung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Metropol Center Arbon

≈ ALLTAG

Welser AG, Stahl- und Metallprofile, baut in Horn Logistikzentrum aus

Investition von 5 Mio. Franken



Den Spatenstich vollzogen VR Vice-Präsident und GF Marco Forster, Gemeindeammann Hännies Bommer, VR-Präsident und Vorstand Wolfgang Welser, Seniorchefin Waltraud Welser, Lea Forster Mitglied des VR, sowie Helmut Welser.

Welser baut Logistikzentrum und macht sich fit für die Zukunft. Die internationale Unternehmensgruppe Welser Profile, aus Ybbsitz Österreich, investiert fünf Millionen Franken in das neue Logistikzentrum und bekennt sich mit dem Ausbau zum Standort Horn.

1991 setzte die österreichische Welser Profile AG – seit 1975 mit einer eigenen Niederlassung in der Schweiz – den Bagger an und erstellte die erste Industriehalle in Horn. Fünf Jahre später folgte die Erweiterung mit der zweiten Halle auf bereits 4600 Quadratmeter Umschlagsfläche.

Forster: «Eine grosse Chance»

In den letzten zehn Jahren entwickelte sich die Schweizer Niederlassung zur Vertriebslokomotive im Dreiländereck Schweiz, Österreich und Deutschland. Umsatz, Tonnen und Lieferungen nahmen im gesamten Unternehmen massiv zu, weshalb sich die Konzernleitung für den heutigen Ausbau in der Schweiz aussprach. Marco Forster, als Geschäftsführer und operativer Leiter der Welser Schweiz AG zuständig für die Länderbereiche Schweiz, Süddeutschland, Vorarlberg und Frankreich, sieht in dieser Entwicklung die grosse Chance,

den hiesigen Standort auszubauen und mit dem Logistikcenter in Horn das Technologiecenter in Österreich ideal zu unterstützen.

Weitere Stellen in Horn

Der Spatenstich zum Bauvorhaben der dritten Etappe – dem Ausbau des Welser Logistikzentrums neben den bestehenden Gebäuden – löst ein Investitionsvolumen von rund 5 Mio. Franken und die Verdoppelung der Kapazität auf 9500 Quadratmeter aus. Dies entspricht dem erklärten Ziel der Unternehmung: der logistischen Optimierung der gesamten Konzerngruppe. Die Welser Profile-Gruppe beschäftigt mittlerweile über 1500 Mitarbeitende, vorwiegend an den österreichischen Produktionsstandorten in Ybbsitz, Gresten sowie im bundesdeutschen Bönning. Mit dem Horner Ausbau vor Ort werden zudem weitere Stellen geschaffen.

Welser Profile denkt europäisch

Das wegweisende Logistikcenter an der Tübacherstrasse umfasst den Neubau von zwei Hallen und einer neuen Zufahrt für LKWs. Dass sich der führende europäische Hersteller von Stahlprofilen weiterentwickeln will, wurde im Rahmen der Grundsteinzeremonie deutlich. Die Welser Profile Gruppe denkt europäisch!

«Für uns bedeutet der Standort des Logistikzentrums mehr als ein reines Bauprojekt. Der Ausbau soll

uns als Gesamtunternehmen fit für die Zukunft machen», so Wolfgang Welser.

Regionale Wirtschaft profitiert

Laut Marco Forster will das österreichische Traditionsunternehmen mit dem Ausbau auch ein positives Zeichen für den Wirtschaftsstandort Horn setzen: «Bauen heisst in erster Linie immer, an die Zukunft glauben und diese aktiv mitgestalten. Bauen hier in Horn ist aber auch ein klares Bekenntnis zur hiesigen Politik und Verwaltung der öffentlichen Organe, die uns stets unterstützten und einen reibungslosen Ablauf umsetzen.» Auch die regionale Wirtschaft und das Gewerbe sollen vom Neubau profitieren; wird doch ein grosser Teil der Bauaufträge an regionale Unternehmen vergeben. Neben den betrieblichen Erfordernissen erfüllt der Neubau auch die hohen Ansprüche bezüglich Umweltschutz.

mitg.

Eine tolle olympische Woche



Sie werden in die Geschichte eingehen: Die ersten olympischen Frühlingsspiele von Jungwacht / Blauring Arbon. Vom 2. bis 8. April war die aufgestellte Gruppe in Appenzell im Frühlinglager. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer blicken auf eine tolle olympische Woche mit vielen schönen Erinnerungen und begeisterten Kindern zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Lagers beigetragen haben.

OCHSEN
ROGGWIL

Ostermenü

frischer Spargel

Restaurant Ochsen
Palmira Corvino
St.Gallerstrasse 70
Tel. 071 455 13 22

Lieber Gast,
sei hier willkommen,
die Sorgen werden
Dir genommen.
Bei einem guten
Gläschen Wein,
lässt Du das Trübsal
draussen sein.

Restaurant
Sternen Arbon

Neu
Freitag und Samstag
DJ an der Sternen-Bar

Täglich ab 8 Uhr geöffnet
Barbetrieb ab 18.00 Uhr

Das Sternen-Team
freut sich auf Ihren Besuch
St.Gallerstrasse 32
Tel. 071 446 13 14

PIZZERIA RISTORANTE

IL GIARDINO

Italienische Spezialitäten / Specialità Italiane
Kein Ruhetag
Tischreservierungen empfohlen
Familie De Giorgi dankt für Ihr Vertrauen!

Im Forsthaus • St.Gallerstr. 80 • 9320 Arbon
Tel. 071 446 50 12 • Fax 071 446 50 38

Restaurant
Blumenau

Landquartstrasse 138, 9320 Arbon,
Telefon 071 446 13 93

Karfreitag
Käsefondue

Bei schönem Wetter
bedienen wir Sie
gerne in
unserer neuen
Gartenwirtschaft!



LINDE
ROGGWIL

bis Mitte Mai
Spargel-
saison

Spezialitätenrestaurant
9325 Roggwil, Tel. 071 455 12 04
e-mail: info@linde-roggwil.ch
www.linde-roggwil.ch

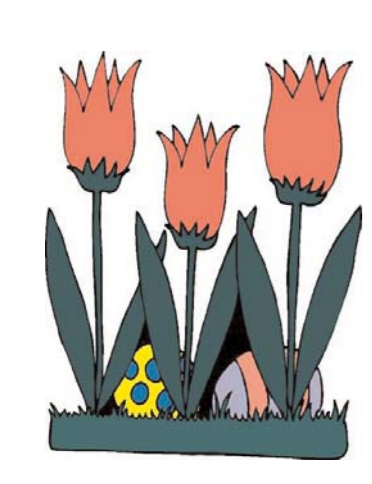
Fam. H. Massüger
So + Mo Ruhetag

Landgasthof
Mammertsberg

Fam. P. Dürr, Küchenchef,
9306 Freidorf TG - Fax/Tel. 071 455 12 37

Über Ostern bis Dienstag 14 Uhr täglich geöffnet
Karfreitagskarte mit
verschiedenen Fischgerichten
Samstag ab 18 Uhr und Sonntags

Gitzi
aus Untereggen
Spargeln
aus Cavallon
Neue Kartoffeln gebraten



S'BALU

PUB/RESTAURANT - In Arbon

Täglich ab 16 Uhr geöffnet -
Zutritt ab 20 Jahren

Immer Donnerstag
<<5-Liber-Abend>>

Erohe Ostern wünschen Ihnen die Restaurants in Ihrer Region

Oster-Wettbewerb

Möchten Sie einen Restaurant-Gutschein im Wert zwischen Fr. 10.- und Fr. 20.- gewinnen?

Das Lösungswort versteckt sich in den bunten Ostereiern in den Inseraten. Suchen Sie die Ostereier mit den Buchstaben und bilden Sie das gesuchte Wort.
Wer das richtige Lösungswort herausfindet, ist gebeten, die richtige Antwort auf eine Postkarte an: felix, Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon, zu schicken.

Einsendeschluss ist Freitag, 21. April 2006. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.
Viel Glück!

Das Lösungswort lautet:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Sponsoren der Gutscheine sind:
Restaurant Linde, Roggwil
Pizzeria Alpenblick, Arbon
Pizzeria - Bistro Le Sorelle, Arbon



PRO LOCO
BOWLING ARBON

BAR • PIZZERIA
TRATTORIA • SALA GIOCHI

Pizza zum Mitnehmen
ab Fr. 8.- jeden Mittag

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11.30 - 14.00 Uhr
Di - Fr 17.00 - 23.30 Uhr
Sa 15.00 - 00.30 Uhr
So 15.00 - 23.00 Uhr

Montagabend geschlossen
Grabenstrasse 2 • Tel. 071 446 03 77
www.proloco-bowling.ch

Hotel
Restaurant
Bellevue
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 03

Karfreitag
Eglofflet auf Spinatbett, garniert
Fr. 25.-

Ostersonntag
Lammgigot mit Kräuterkruste
und neuen Rosmarin-Kartoffeln
Fr. 25.-

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Pipoz und Doris

LE SORELLE

Pizzeria - Bistro
SONNENHÜGELSTR. 51 • 9320 ARBON
TELEFON 071 440 03 04

Pasta-Aktion bis Ende April
Nudelgerichte Fr. 10.-
diverse Saucen

Hauslieferdienst ab 18 Uhr
Mindestbestellwert Fr. 25.-
zuzüglich Fr. 5.- Liefertaxe

Ostern inkl. Karfreitag geschlossen

Öffnungszeiten:
Di-Sa 11.30-14.00 / 17.30-22.00 Uhr
Sonntag und Montag Ruhetag

Restaurant-Pizzeria
Harmonie

St. Gallerstr. 12, 9320 Arbon, Tel. 071 446 17 25

Täglich 3-Gang-Menü
mit Suppe und Salat Fr. 14.-

- Fischspezialitäten portugiesischer Art
- Italienische Spezialitäten
- Schweizer Küche
- Vereine willkommen
- Geschlossene Gesellschaft möglich

Täglich 8.30 bis 24.00 Uhr
warme und kalte Küche
Sonntag Ruhetag

Karfreitag bis Ostermontag geschlossen
Frohe Ostern wünscht Familie Yalcin



Pizzeria Restaurant
Alpenblick
mit Terrasse

Voranzeige
Liebe Gäste, zwischen dem 24. April und 10. Mai 2006 renovieren wir für Sie unser Ristorante. Ab dem 11. Mai erstrahlt der Alpenblick in neuem Glanz und wir freuen uns, Sie wieder bedienen zu dürfen.
Bitte beachten Sie, dass wir ausnahmsweise am Ostermontag, 17. April 06, geöffnet haben.
Ihr Alpenblick-Team

St.Gallerstrasse 112, 9320 Arbon, Tel. 071 446 13 85
Öffnungszeiten: Di-So: 11-14 Uhr / 18-24 Uhr
Montag Ruhetag

www.pizzeria-alpenblick.ch

Nur unsere
Pizza bleibt
heiss...
bis zum Schluss!



Restaurant
Morgental

Landquartstrasse 23
9323 Steinach
Tel. 071 850 90 78

Montag-Freitag
Mittags-Menü
mit Suppe und Salat
Fr. 13.50

Täglich ab 6 Uhr geöffnet
Auf Ihren Besuch freut sich
das Morgental-Team



Pizzeria
LA LUNA

Pizzeria «La Luna» • Im Städtli
Hauptstrasse 2 • 9320 Arbon
Tel. 071 446 43 13 • www.la-luna.ch

Täglich bieten wir unseren Gästen
drei preisgünstige Mittags-Menüs

Jeden Dienstag **Pasta-Festival**
8 verschiedene Pasta zu Fr. 10.95

Jeden Mittwoch **Pizza-Festival**
jede Pizza zu Fr. 10.95

Testen Sie unseren Haus-Service mit
der sensationell grossen Auswahl -
Sie werden begeistert sein!

Öffnungszeiten: Täglich von
11.00-14.00 und 17.00-23.00 Uhr



Café Restaurant
Weiher
Arbon

Mittags-Menü Fr. 13.-
kleine Portion Fr. 8.-

Diverse Grillspezialitäten

Mo - Fr ab 8.30 Uhr offen
Sa / So geschlossen

Fam. Glarner, St.Gallerstrasse 53
9320 Arbon, Tel. 071 446 21 54



«Treffpunkt Wunschgewicht»
 Zu einem langfristigen Gewichtsmanagement gehören unbedingt Bewegung, Ernährungsumstellung und Betreuung. Nordic-Walking eignet sich vorzüglich für die Fettverbrennung und somit für die Gewichtskontrolle. Mit Gleichgesinnten in einer Gruppe ein Ziel anstreben, bereitet Spass und steigert den Erfolg. Ab Mittwoch, 26. April, 19 Uhr auf dem Parkplatz Möhl wird mit dem «Treffpunkt Wunschgewicht» gestartet. Angeboten wird jeden Mittwoch um 19 Uhr eine Nordicwalking-Lektion von rund einer Stunde mit einer Nordic-Walking-Instruktorin. Als freiwilliges Angebot gibt es Ernährungsvorträge, Fettmessungen und persönliche Ernährungsanalysen und -beratungen. Ziel des «Treffpunkt Wunschgewicht» ist eine umfassende, zielorientierte Begleitung zu einem lustvollen Training unter Gleichgesinnten, ohne Gruppendruck im Bereich Gewicht und Geschwindigkeit. Mit Trainingskleidern, Turnschuhen und Nordic-Walking-Stöcken, evtl. Pulsuhr und einem Bidon Getränk sind die Teilnehmenden startbereit. Eine Lektion kostet fünf Franken oder mit Zehner- oder Jahres-Abonnement etwas weniger. Die Nordic-Walking-Gruppen werden geleitet von Concetta Frischknecht, Debbie Fässler und Helen Gehrig. – Auskunft erteilt Concetta Frischknecht, Tel. 071 455 24 20, 079 774 21 54, concetta.frischknecht@gmx.ch

Atem-Kurse der Lungenliga
 Die Lungenliga Thurgau bietet zusammen mit einer diplomierten Atemtherapeutin neu «Atmen und Bewegen»-Kurse an. Ein neuer Kurs in Romanshorn startet am 26. April. Eine gesunde und natürliche Atmung verhilft den Energiefluss zu aktivieren, dadurch Spannungen zu lösen und letztendlich zu einem verbesserten Wohlbefinden. Der Kurs eignet sich für Gesunde sowie Menschen mit leichten Atemwegserkrankungen. Gratis-Schnupperkurs am Mittwoch, 19. April. Anmeldungen und Auskünfte unter Tel. 071 626 98 98 oder 071 411 35 54.

Neu: Haute Coiffure an der St.Gallerstrasse 47 in Arbon
Von «K47» zu «No Limit's»

Seit dem 1. März ist neues Leben – und damit neuer Charme – in den ehemaligen Coiffuresalon «K 47» an der St.Gallerstrasse 47 in Arbon eingekehrt. Erman Halime und Hancer Nurcan, zwei in der Schweiz geborene Türkinnen, verschönern ihre Gäste nun im «No Limit's».



Die 24-jährige Erman Halime und die 20-jährige Hancer Nurcan freuen sich auf neue Kundschaft in ihrem Coiffuresalon «No Limit's».

Sie träumten davon, sich selbstständig zu machen, und als die beiden in der Schweiz geborenen und aufgewachsenen Türkinnen Erman Halime und Hancer Nurcan die Chance hatten, den Coiffuresalon an der St.Gallerstrasse 47 in Arbon mit vier Plätzen zu mieten, griffen sie zu. Seit dem 1. März bedienen nun die beiden gelernten Coiffeusen aus St.Gallen eine hoffentlich ständig wachsende Kundschaft.

Spezielle Schnitt-Technik
 In ihrem Haute-Coiffure-Geschäft bieten Erman Halime und Hancer Nurcan einige spezielle Angebote an. Bei einer Echthaarverlängerung heisst es «heute beraten lassen, Haare in der gewünschten Farbe express bestellen und morgen montieren!» Die beiden charman-

ten Coiffeusen arbeiten ausschliesslich mit den bekannten Goldwell-Produkten und beherrschen dank permanenten Weiterbildungskursen die spezielle Schnitt-Technik «Pivot Point» mit dem Messer. Zu den Spezialitäten der

beiden türkischen Landsfrauen gehören auch Färben und Zupfen von Wimpern, Manicure sowie Schminken für besondere Anlässe.

Jeweils durchgehend geöffnet
 Von Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 9 bis 13 Uhr, gewähren die beiden spezielle AHV-Preise, und Schüler und Studenten profitieren von einem Rabatt von 10 Prozent. Geöffnet ist «No Limit's» von Montag bis Donnerstag durchgehend von 8 bis 18.30 Uhr, am Freitag durchgehend von 8 bis 20 Uhr und am Samstag durchgehend von 8 bis 17 Uhr. Behandlungen sind auch ohne Voranmeldungen möglich. Hinter dem Haushaltgeschäft Vello gibt es auch genügend Parkmöglichkeiten. red.

Ostern – ein Sieg für das Leben
 Nicht zufällig feiern wir das Osterfest im Frühling, denn Ostern ist das Fest, in dem der Sieg des Lebens gefeiert wird. Die bunten Eier und Osterhasen stammen noch aus vorchristlicher Zeit. Sie sind Symbole für Fruchtbarkeit, für die Vermehrung des Lebens. Jeden Frühling neu musste man darauf vertrauen, dass auch dieses Jahr das Leben gedeihen und obsiegen würde. Doch die christliche Hoffnung geht tiefer. Sie geht über den Tod hinaus. An Ostern feiern wir Jesu Auferstehung, dass er nicht nur im Geiste, sondern leiblich den Tod für immer besiegt hat und wir an diesem Sieg teilhaben werden. Diese Hoffnung auf den Sieg des Lebens, soll uns jede Ostern neu Mut geben.
 Michael Stricker, Arbon

Die «Barden» werden hoffähig
 Die Überlinger Musikgruppe «Die Neuen Barden» wurde kürzlich mit dem Deutschen Pop-Preis ausgezeichnet. Die Musiker um Liedermacher Jens Eloas Lachenmayr wählen für ihre diesjährige Tournee rund um den See die Konzertsäle von zwölf Schlössern als ebenso feinen wie stimmungsvollen Rahmen. Der Auftritt vom Samstag, 29. April, um 20 Uhr im Landenbergssaal im Schloss Arbon (Vorverkauf im Infocenter Arbon) wird ein ganz persönliches Konzert. «Die Neuen Barden» spielen deutsch- und englischsprachige Eigenkompositionen im Stile der Folkmusik mit irisch-keltischer Klangfarbe. Den Menschen musikalisch Lebensfreude zu vermitteln stellt die Band in die Tradition der Barden von einst. Das sechste Album «Himmel & Erde» ist eine Ode an das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Mit eindrucksvoller Stimme und irisch-folkigem Arrangement singt Gründer und Kopf der Gruppe J. Eloas Lachenmayr in einer alltagsbezogenen Spiritualität unverfangen und mitten aus dem Leben heraus. Dabei thematisiert der Texter der «Barden» (fast) alles, was ihm über den Weg läuft und versteht es auch, heikle oder sensible Themen humorvoll anzupacken. mitg.

Neuer Mannschaftstransporter



Kürzlich durfte die Feuerwehr Steinach den neuen Mannschaftstransporter von der Firma «Autohaus Arbon» in Empfang nehmen. Mit dem etwas verfrühten Ostergeschenk wird der bereits 45-jährige «Willy-Jeep» ersetzt. Die Schlüssel für das neue Fahrzeug wurden durch Gemeindepräsident Guido Wüst an den Feuerwehr-Kommandanten übergeben.

Der neue Peugeot Boxer 4 x 4 verfügt insgesamt über 15 Sitzplätze und kann bis zu 3,5 Tonnen Material transportieren. Mit dem im Jahr 2005 von der Gemeindeversammlung bewilligten Fahrzeug kann der

Übungsbetrieb effizienter gestaltet werden. So wird die Feuerwehr bei Einsätzen noch leistungsfähiger, versichert Feuerwehr-Kommandant Stefan Müller.

Der nun ausser Dienst gestellte «Willy-Jeep», welcher einige Geschichten über seine Zeit bei der Feuerwehr Steinach erzählen könnte, wurde am gleichen Abend dem Feuerwehr-Verein zur Benützung übergeben... mit der Auflage, gut für das Fahrzeug zu sorgen. Er wird nun in seiner Pension nur noch für Veranstaltungen von Feuerwehrlässen im In- und Ausland zum Einsatz kommen. *mh*

Aktuelle Sporternährung

Der mit Abstand wichtigste Unterschied zwischen der Ernährung von Nicht-SportlerInnen und SportlerInnen besteht in der zu verzehrenden Menge an Nahrung. Für Alle sollte aber die Ernährung ein Grundpfeiler für die Aufrechterhaltung der Gesundheit sein. Als SportlerInnen definieren wir erwachsene Personen, die täglich oder mehrmals pro Woche eine Stunde oder mehr trainieren. Dazu gehören alle Sportarten, sei es Schwimmen oder Walken, Velofahren oder Inlinen.

Wer kennt das nicht? Während dem Sport bekommt man Muskelkrämpfe oder Seitenstecher? Oder nach dem Sport ist man wie erschlagen und am nächsten Tag plagt der Muskelkater? Zu den Themen Ernährung, richtiges Ergänzen mit Supplementen und Leistungssteigerung ohne Doping, organisiert die Metropol Drogerie in Arbon am Montag, 24. April, ab 19.15 Uhr einen Kundenvortrag im Hotel Metropol, Arbon.

pd

Quer durch Mostindien

Am Samstag und Sonntag, 29./30. April, lädt der Radfahrerverein Arbon einmal mehr zur traditionellen Radrundfahrt «Quer durch Mostindien» ein. Auch die 30. Auflage wird wie gewohnt bei jeder Witterung durchgeführt und startet in Arbon beim Strandbad und in Sulgen. Ab Arbon betragen die Distanzen für Radfahrer 105 und 50 Kilometer, für Mountainbiker 50 Kilometer und für die Jumbo-Tour 120 Kilometer. Gestartet werden kann ab 7 Uhr, und um 16.30 Uhr werden die Zielorte geschlossen. Das Startgeld beträgt zwischen 18 Franken (ohne Auszeichnung) und 50 Franken (mit Mostkrug). Einzahlungen sind bis 25. April möglich. Weitere Infos im Internet unter www.mostindien.ch.

Naturholz im «Gartenhof»

Heute Donnerstag, 13. April, öffnet um 18 Uhr die Ausstellung «Naturholz» im Steinacher «Gartenhof». Organisiert wird die Ausstellung von Raffael Brühwiler und Eberhard Heinrich Schiess.

PC-Kurse für aktive Senioren

Pro Senectute Thurgau beginnt im April mit neuen PC-Kursen. In acht Doppel-Lektionen werden Anfänger, die gar keine Vorkenntnisse mitbringen, aber auch Fortgeschrittene in die verschiedenen Anwenderprogramme eingeführt. Erfahrene Lehrkräfte werden in gut nachvollziehbaren Lernschritten die Möglichkeit eröffnen, den PC sinnvoll zu nutzen. Briefe schreiben, Tabellen erstellen, E-Mails versenden oder im Internet zu surfen – dies alles wird den Teilnehmenden leicht fallen. Der Unterricht in Kleinklassen mit maximal fünf Personen ist leicht verständlich aufgebaut. An der vorgängigen Infostunde wird die Klasseneinteilung vorgenommen. Die Teilnehmenden entscheiden, ob sie im Word, Excel oder Internt/E-Mail einsteigen oder sich auf einem dieser Gebiete vertiefen möchten.

Kursort: Amriswil, Tellstrasse 8, Bruhin Informatik. Gratis-Infostunde am Montag, 24. April, 09 Uhr; effektiver Kursbeginn eine Woche später. Auskunft und Anmeldung (auch für Infostunde): Pro Senectute Thurgau, Telefon 052 721 05 25 (nur vormittags).



Unser Traum vom Einfamilienhaus.

Bewilligtes Bauprojekt in Stachen bei Arbon

in einem familienfreundlichen Quartier, nahe bei
→ Kindergarten
→ Schule und
→ Einkaufsmöglichkeiten, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und nur 1,5 km von der Autobahneinfahrt entfernt, verkaufen wir vier freistehende

6 bis 7-Zimmer-Einfamilienhäuser

Grundstück je ca. 450 m² zu 390.– Fr./m². Ausbaumwünsche können berücksichtigt werden, Minergiestandard möglich, mit Luftwärmepumpe.

Sophia Immobilien AG
079 / 532 45 93

Liegenschaften

Gesucht. Junge Schweizer Familie mit 3 Kindern sucht in Arbon oder nähere Umgebung, zur **Miete** ein Haus mit mind. 5 1/2-Zi., Werkraum und etwas Umschwung wäre ideal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 071 446 03 89.

Arbon, Schützenstrasse 9. An zentraler, ruhiger Lage per 1. Juli 06 grosse **3-Zi-Wohnung** zu vermieten. Mietzins mtl. Fr. 780.– plus NK Fr. 160.–. Tel. 071 446 21 23 Hr. Cinar oder Tel. 062 794 20 31 Hr. Lenzin.

Junges Paar (CH) aus Freidorf sucht **Bauland mit Seesicht** in Freidorf und Umgebung. Angebote bitte melden an Tel. 079 698 57 00.

Privater Markt

Reisemobil-Vermietungen
www.camping-waibel.ch

In **WALSER'S Motorbootschule** werden Sie auch im Winter auf geheiztem Schiff und in Kürze ausgebildet. Auskunft und Anmeldung Tel. 079 697 23 26.

Zu verkaufen: Gut erhaltene **Rukka-Töföbekleidung** (rot-schwarz), Damengrösse 42, Joey-Helm, Goretex-Stiefel Grösse 39, Goretex-Handschuhe. Natel 076 531 93 50.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.–**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.–**. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). www.advantisfitness.ch.

Rest. Hafenkneipe Arbon. Samstag 15. April, **spezieller 5er-Tag mit Musik.** Ostersonntag geschlossen. Tel. 071 440 41 46. **Frohe Ostern wünschen Brigitta und Andi.**

Rest. Terminus, Arbon. Über Ostern normal geöffnet. Montag wie immer ab 18.00 Uhr Spaghetti, Sa. geschlossen. **Wir wünschen allen ein frohes Fest.**

Freitag
felix^{ist}
Tag

≈ KALENDER

Steinach

Donnerstag, 13. April
18.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung «Naturholz» im «Gartenhof».

Vereine

Samstag, 15. April
– Kleine Velotour mit Eierplausch, Naturfreunde.
Donnerstag, 20. April
16.00 Uhr: TGA besucht Unisto. Treff junger Mütter.

Karfreitag und Ostern in der Kirche

Am Freitag, 14. April, um 15 Uhr wird in der katholischen Kirche St.Martin in Arbon die Karfreitags-Liturgie gefeiert. Der Kirchenchor St.Martin singt Werke von Homilius, Nannino und Bruckner.

Die Osternachtfeier, am Samstag, 15. April, 20.30 Uhr, wird musikalisch vom Trompeter Reinhard Schäfer und dem Organisten Dieter Hubov mit Werken des Barock umrahmt.

Im Festgottesdienst am Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr, führen der Kirchenchor St.Martin, Mitglieder des Sinfonischen Orchesters Arbon und ein Solistenquartett die «Spatzenmesse» Missa brevis in C KV 220 auf. Die Vorsängergruppe umrahmt die beiden Festgottesdienste am Ostersonntag um 9 Uhr in der Kirche St.Martin Arbon und um 10.15 Uhr in der Otmarskirche Roggwil.

Ostermorgenfeier in Horn

Zu einer ganz besonderen Osterfeier lädt die evangelische Kirche Horn am Ostermorgen um 6 Uhr ein. Beginn ist beim Osterfeuer vor der Kirche. Verschiedene meditative Elemente leiten im Dunkel der Kirche zur Besinnung auf die Wunder der Schöpfung und den Lebensweg Jesu, beides bedroht durch menschliches Machtstreben. Mit dem Entzünden des Osterlichts folgt die Verkündigung des Oster-Evangeliums mit der Neuschöpfung durch den Auferstandenen, die trotz aller menschlichen Sündhaftigkeit Leben verspricht. In einer kurzen ökumenischen Feier wird das Osterlob um 7.45 Uhr auf den Friedhof gebracht, ehe um 8 Uhr beide Kirchgemeinden zum Osterbrunch ins Kirchgemeindehaus einladen. Um 10 Uhr ist in der evangelischen Kirche Ostergottesdienst für Klein und Gross.

Wer war Judas?

Im Gottesdienst mit sitzendem Abendmahl am Karfreitag, 14. April, um 9.30 Uhr schreibt Pfarrer Bruno Wiher in der Predigt einen fiktiven Brief an Judas. Wer war er und was hat er unter den Jüngern für eine Rolle gespielt? Schliesslich wird noch die Frage gestellt, was passiert wäre, wenn Jesus nicht verraten worden und nicht am Kreuz gestorben wäre? Musik machen Doris Heller, Violine, und Ursula Leeuwerik, Orgel.

Um 17 Uhr liest Pfarrerin Angelica Grewe besinnliche Texte zum Thema «in Gegensätzen leben». Musikalisch begleiten diese stille Feier der Cellist Markus Lang und Ursula Leeuwerik an der Orgel.

Osternacht und Ostermorgen

Mit einer Mischung von gregorianischen Chorgesängen, Orgelmusik und Texten möchten wir sie einstimmen in der Zeit zwischen Karfreitag und Ostern. Gedanken zum Vergehen und zum Werden begleiten uns in dieser Osternacht und hoffentlich über diese Nachtstunden hinaus. Der gregorianische Frauenchor unter der Leitung von Rita Keller, Ursula Leeuwerik an der Orgel und Angelica Grewe gestalten diese Osternacht miteinander in der Evangelischen Kirche Arbon.

Am Samstag, 15. April, um 22 Uhr Osternachts-Gottesdienst mit anschliessendem kleinen Nachtessen im Kirchgemeindehaus.

«Wenn ein Stein ins Rollen kommt, dann bewegt sich etwas», wird das Thema des Familiengottesdienstes am Ostersonntag sein. Alle kleinen und grossen Leute sind herzlich in der Kirche willkommen, kleine Osterüberraschungen sind nicht ausgeschlossen. Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl ist noch Zeit zum Eiertütschen im Kirchgemeindehaus.

Am Sonntag, 16. April, um 9.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit Ursula Leeuwerik an der Orgel und Pfarrerin Angelica Grewe. Kinderhort während des Gottesdienstes. Busdienst Herr Schär, telefonische Anmeldung an 071 446 73 77.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche für Abdankungen: 17. bis 22. April: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

Karfreitag, 14. April
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (sitzend) mit Pfarrer B. Wiher. 17.00 Uhr: Meditation zum Karfreitag, Musik und Texte–, Markus Lang, Violoncello, U. Leeuwerik, Orgel, und Pfarrerin A. Grewe.

Osternacht, 15. April
22.00 Uhr: Osternachtsgottesdienst, Pfarrerin A. Grewe. Mitwirkung: Gregorianischer Frauenchor, Leitung R. Keller, U. Leeuwerik, Orgel, anschl. Zopf und Eier im KG.
Sonntag, 16. April
09.30 Uhr: Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Taufe und Abendmahl (wandelnd), Pfarrerin A. Grewe, anschl. Apéro, Kinderhort, Busdienst Tel. 071 446 73 77.

Katholische Kirchgemeinde
Karfreitag, 14. April
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie, Mitwirkung Kirchenchor St.Martin.

Samstag, 15. April
20.30 Uhr: Feier der Osternacht, anschl. Apéro mit Eiertütschen im Pfarreizentrum.
Sonntag, 16. April
10.00 Uhr: Festliche Eucharistiefeier, Mitwirkung Kirchenchor St.Martin, kein Kinderhort. 11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Osternacht, 17. April
09.00 Uhr: Eucharistiefeier/Kirche St.Martin. 10.15 Uhr: Eucharistiefeier Otmarskirche Roggwil.

Chrischona-Gemeinde
Ostersonntag, 16. April
09.30 Uhr: Oster-Gottesdienst/Kinderprogramm.

See-Gemeinde
Ostersonntag, 16. April
10.00 Uhr: Apéro mit Brunch 10.30 Uhr: Gäste-Gottesdienst in der «Rondelle», Grabenstr. 8.

Christliche Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee
Karfreitag, 14. April
09.30 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst/Kinderhort.
Ostersonntag, 16. April
09.30 Uhr: Osterzorg/Kinderhort.

Pfingstgemeinde Posthof
Karfreitag, 14. April
09.30 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst/Kinderprogramm.
Ostersonntag, 16. April
09.30 Uhr: Oster-Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
Karfreitag, 14. April
10.00 Uhr: Gottesdienst. Ostern: Besuchs-Gottesdienste.
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.
Zeugen Jehovas
Samstag, 15. April
Kein Vortrag.

Berg

Katholische Pfarrei
Karfreitag, 14. April
15.00 Uhr: Leiden Christi Gottesdienst.

Ostersonntag, 15. April
16.30 Uhr: Österliche Chrabbellfiir. 20.30 Uhr: Gemeinsame Osternachtfeier des Seelsorgeverbandes in Steinach, Besammlung beim Osterfeuer.
Ostersonntag, 16. April
09.15 Uhr: Festgottesdienst, anschl. Eiertütschen und Kerzenverkauf.
Osternacht, 17. April
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Karfreitag, 14. April
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl.
Ostersonntag, 16. April
09.30 Uhr: Gottesdienst für Gross und Klein, Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl, Musik.

Katholische Kirchgemeinde
jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Karfreitag, 14. April
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.M. Enz.
Ostersonntag, 16. April
06.00 Uhr: Ostermorgen-Liturgie auf dem Friedhof mit Pfarrer H.M. Enz, anschliessend Zmorge.

Katholische Kirchgemeinde
Karfreitag, 14. April
15.00 Uhr: Karfreitags-Liturgie.
Ostersonntag, 15. April
20.30 Uhr: Gemeinsame Osternachtfeier vom Seelsorgeverband. Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche, anschl. Eiertütschen.

Ostersonntag, 16. April
10.30 Uhr: Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, anschl. Eiertütschen und Kirchenkaffee.
Osternacht, 17. April
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
Karfreitag, 14. April
09.30 Uhr: Gottesdienst/Abendmahl.
Ostersonntag, 16. April
06.00 Uhr: Liturgische Osterfeier. 07.45 Uhr: Ökum. Osterlob. 10.00 Uhr: Osterfestgottesdienst.

Osternacht, 17. April
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst.
Katholische Kirchgemeinde
Karfreitag, 14. April
10.00 Uhr: Karfreitagsliturgie.

Karsamstag, 15. April
20.30 Uhr: Osternachtfeier mit Bläsergruppe Stadtmusik Arbon.
Ostersonntag, 16. April
07.45 Uhr: Ökum. Osterlob auf dem Friedhof mit Bläsergruppe. 08.00 Uhr: Osterbrunch im KGH. 11.30 Uhr: Feierlicher Auferstehungs-Gottesdienst mit Saxophon.
Osternacht, 17. April
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst.

DOMINO

In der 323. Domino-Runde wendet sich Lydia Wirth an Jacqueline Maissen.

Lydia Wirth: Jacqueline, du bist seit einiger Zeit Mesmerin in der



Jörg Freundt

Zugegeben, es war natürlich nicht Jörg Freundt allein, der für den grossartigen Erfolg der 21. Arboner Frühlingsmesse verantwortlich zeichnete. Es war vielmehr das gesamte OK, das einmal mehr bewies, welch herausragendes Ergebnis mit einer engagierten Leistung erreicht werden kann. Aber Jörg Freundt bewahrte stets die Übersicht und hatte die Fäden fest in der Hand. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn rundum erhielt der beliebte Versicherungsfachmann Komplimente für eine Ausstellung, die nicht selten gar als die bisher Schönste gerühmt wurde. Wiederum war das Autozelt ein gewichtiger Messe-Schwerpunkt, und dank neuen Garagisten war es gar noch vielfältiger besetzt als in früheren Jahren. Dies war nicht zuletzt dem Engagement des Zeltchefs Kurt Hess zuzuschreiben, der wiederum eine breite Palette von neuesten Automodellen präsentieren durfte. Dass ein neuer Aussteller-Rekord erreicht wurde, war ein Indiz dafür, dass an der 21. Frühlingsmesse einfach alles stimmte! Besonders gelungen ist der Gast-auftritt der Gemeinde Horn, welche mit ihrem sonntäglichen Apéro viel politische und wirtschaftliche Prominenz in den Saal lockte. – Stellvertretend für all die engagierten Organisatoren und Aussteller belohnen wir Jörg Freundt mit unserem «felix der Woche».

katholischen Kirchgemeinde Horn. Dein Vorgänger Reinhard Meier hat dieses Amt über 60 Jahre lang bekleidet. Wie schwierig war es für dich, diese Lücke zu füllen, und was gehört zu deinen Tätigkeiten in der Kirche?

Jacqueline Maissen: Ich glaube, diese Lücke ist nicht zu schliessen, Reini war eine Institution für sich. Aber ich hätte mir keinen andern gewünscht, der mich so offen und vorurteilslos aufgenommen hat. Meine Tätigkeit ist vielseitig und trotzdem sehr geordnet. Die Gottesdienste werden von unserem Gemeindeleiterpaar oder dem Priester vorgegeben. Die Messbücher sind durchs ganze Kirchenjahr vorgegeben. Weiters gehört auch die Reinigung des Kirchenraumes zu meinen Aufgaben, sowie der Kirchenschmuck. Unsere renovierte Kirche soll auch weiterhin ein Schmuckstück bleiben. Was mir natürlich immer wieder Freude macht, sind die Gespräche mit den Besuchern. Es ergeben sich immer wieder neue Kontakte und Beziehungen. Das ganz Tolle an dieser Aufgabe ist, dass ich die Kinder in die Arbeit miteinbeziehen kann. Es ist schön, wenn die Religion ohne Zwang und Müssen näher gebracht werden kann.

Lydia Wirth: Gleichzeitig hast du einen weiteren, nicht alltäglichen Beruf. Du bist Laustante. Wie wird man Laustante?

Jacqueline Maissen: Als gelernte Coiffeuse habe ich keine Hemmungen, andern Menschen in den Haaren herumzuwuseln. Es macht Spass, mit den Kindern und Jugendlichen durch so etwas in Kontakt zu kommen. Vielleicht dauert es den Lehrern und Lehrerinnen manchmal etwas zu lange, wenn wir im Nebenzimmer quatschen und kichern.

Lydia Wirth: Bitte Jacqueline, gib der felix-Leserschaft an dieser

Stelle einen kurzen Rat, was zu tun ist, wenn Läuse im Haus sind?

Jacqueline Maissen: Die Koffer packen und das Haus so schnell als möglich verlassen... Nein, Spass beiseite. Mit dem altbewährten «Affengebaren»; die ganze Familie beschäftigt sich mit dem gegenseitigen Absuchen auf dem Kopf. Lauschampoo, Essigwasser für die Haarpflege. Sämtliche entbehrlichen Plüschtiere, Kopfbedeckungen und Kissen für eine Woche in den Tiefkühler verbannen. Wer mit den lästigen Tierchen schon einen Haushalt geteilt hat, weiss, dass diverse Stunden zur Bekämpfung investiert werden müssen.

Lydia Wirth: Im Gemeinnützigen Frauenverein Horn bist du Präsidentin. Wie sieht die Aktivität dieses Vereins aus?

Jacqueline Maissen: Unser Vorstand organisiert verschiedene An-

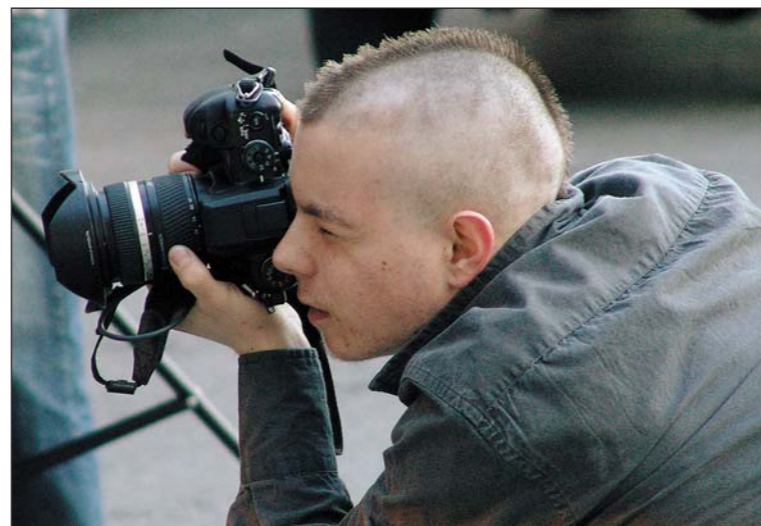
lässe und Ausflüge für alle Altersgruppen. Vom Frauenzorgen über den Ostermarkt oder eine Stadtführung in St.Gallen – für jeden ist etwas dabei. Wir möchten Jung und Alt zusammenbringen, um ein attraktives Dorfleben mitzugestalten.

Lydia Wirth: Du hast drei Kinder und bist stark engagiert. Hast du noch Freizeit?

Jacqueline Maissen: Jede Menge. Da ich aber ein ungeduldiger und rastloser Mensch bin und noch ein/zwei Pläne im Hinterkopf habe, reicht die Freizeit trotzdem nie.

Das Domino hält sich hartnäckig in Horn! Nächste Domino-Partnerin von Jacqueline Maissen ist Gemeinderätin Marianne Luginbühl.

Jung, dynamisch und ehrgeizig



Der erst 17-jährige Arboner Oliver Baer erlag vor vier Jahren der Faszination des Fotografierens; und er ist überzeugt, dass er Erfolg haben wird.

Erstaunlich! Er ist 17 Jahre jung, Autodidakt und hatte bereits verschiedene Promis wie jüngst Schauspieler Edward Piccin (Asterix und Obelix) vor seiner Linse. Der Arboner Oliver Baer, der vor vier Jahren mit der Fotografie begann, hat sich auf die Bereiche People/Fashion und Porträts spezialisiert. Von Freunden und Familie massiv gefördert und stets konstruktiv kritisiert, hat Oliver Baer

einen Weg eingeschlagen, der ihn besonders fasziniert. «Mein Herz», so der leidenschaftliche Fotograf, «schlägt für die Fotografie – für den Moment des Auslösens!» Das Gestalten eines Bildes, die Zeit stehen zu lassen, den Moment ewig festzuhalten und stilvolle Bilder zu kreieren, sind die Triebfedern für den begnadeten Youngster, der überzeugt ist, dass er «es» schaffen wird.